

Stelle der mir übersendeten zu untersuchen.

Vor einiger Zeit wagte ich Ew. Excellenz auf den Presbyter Virgilius<sup>127</sup> in Baiern, mit Bezug auf Pal. I, S. 5b, Z. 15 der Übersetzung, aufmerksam zu machen, welch' im siebenten Jahrhundert an Antipoden glaubte und die Kugelgestalt der Erde vertheidigte; vermochte aber damals nicht, die Beweissstelle mit der erforderlichen Genaugkeits anzugeben. Sie findet sich in dem Schreiben des Papstes Zacharias in Bonifac. Epist. LXXXII, p. 238 sq. ed. Wurdtwein (Mainz 1789, fol.): De perversa autem et iniqua doctrina, quam contra Deum et animam suam locutus est, si clarificatum fuerit, ita cum confiteri, quod aliis mundus et alii homines sub terras sint, hunc acrito concilio ab ecclesia pelle sacra.

KugelgenTalt der  
LDE

dotti

dankbarster

Jul. Ludw. Adler.

128



Sehr wohlgeborener Herr Baron  
Hochzuerhörender Herr Geheimerath

Cecile Plath

dotii honore privatum. Über den Virgilinus, einen geborenen Iränder,  
der später Bischof von Salzburg wurde, s. Alcuin, epigr. 231 (auch bei  
Hürdtwörn, a. a. O., p. 155) und v. Eichhart, Commentarii de rebus Franciae orientali  
I, p. 460, 484. Vielleicht darf ich mir erlauben, auch noch folgende Stelle, die  
sich auf Bd. I, S. 350, Z. 9 der Übers. bezieht, anzuführen: Vita S. Galli II, 4  
bei Pertz, Monum. German. histor., Script. II, p. 30, wo es von den Irändern heißt  
Nuper quoque de natione Scotorum, quibus consuetudo peregrinandi iam pacie in na-  
turam conversa est, quidam advenientes.....